Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 210. Mittwoch, den 9. September. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. September 1846.

Die Herren Rittergutsbesitzer Piepkorn nebst Frau Gemahlin aus Jeczow, Piepkorn aus Norwitz, Herr Kreis-Justizrath Waage aus Carthaus, Herr Mühlenbesitzer Schulz aus Sluchag, log. im Hotel d'Oliva. Herr Pfarrer G. Steinbrück nebst Frau Gemahlin aus Lichtfelde, Herr Musikus E. Glaff aus Riga, Herr Kaufmann H. Friedholm aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Ernst Honne aus Bremen, Ch. Fritsch aus Stettin, Herr Gasthofbesitzer Carl Grube aus Conitz, Herr Kais. Russ. Staats-Rath L. R. von Kannischanow nebst Dienerschaft aus St. Petersburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Krupinski aus Thorn, Picht aus Berlin, Oberreich aus Barmen, Rüppell aus Cöln, Herr Partikulier Simpson aus Insterburg, Fräulein Emilie Altmann aus Schönbaum, Herr Lieutenant Stach v. Golsheim aus Königsberg, Herr Präsident Lette aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer Graf Borcke aus Tolksdorff, v. Klipgriff nebst Familie aus Paleschken, v. Schlemmer nebst Familie aus Watkowitz, log. im Engl. Hause. Herr Geh. Ob.-Bau-Rath Severin aus Berlin, log. in den drei Mohren.

Todesfall.

1. Heute Morgen ½1 Uhr starb unsere liebe freundliche Nichte und Schwester

Louise Friederike Auguste v. Maltzahn

an den Folgen des Scharlachfiebers in ihrem 12ten Jahre. Wir bitten um stille Theilnahme.

Concordia Porsch.

Danzig, den 7. September 1846.

Hugo von Maltzahn.

Literarische Anzeige.

Anzeigen.

3.

10 Rthlr. Belohnung.

Es ist am 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Wege von der heil. Geistgasse durch die Bootsmannsgasse, das Krahnthor und der Langenbrücke bis zum Abfahrt-Platz des Dampfboots, eine goldene Repetir-Taschenuhr mit kleinem Uhrschlüssel an einer grün seidenen Schnur verloren worden. Der ehrliche Finder dieser Uhr, der selbige in der Wollwebergasse hieselbst No. 543, bei dem Uhrmacher Hrn. Nordt einliefert, erhält obige Belohnung.

4. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** jeden Nachmittag, außer Sonnabend. Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

5. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist Holzgasse in den drei Mohren anzutreffen.

6. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

7. **Trauer-Fuhrwerke aller Art, insbesondere seine neuen Leichenwagen, empfiehlt**

L. Kuhl.

8. Von Mittwoch, den 9. September 1846, ab sind die letzten Fahrten der Dampfschiffe täglich **um 6 Uhr Abends vom Johannisthore nach Fahrwasser und um 7 Uhr von Fahrwasser nach Strohdeich.**

Von 1 Uhr Nachmittags fahren die Dampfböte wie bisher stündlich täglich vom Johannisthore nach Fahrwasser.

9. Bei dem Buchbinder Herrn Fleischmann, Langebrücke, Bude No 18. (neben Herrn Rung) sind folgende Werke zu diesen Preisen zu haben:

1) Jacobsens technolog. Wörterbuch gr. 4. 8 Bde. (Ldpr. 32 rtl.) 8 rtl.
2) Riemer's griech.-deutsch u. Rost's deutsch-griech. Lexicon 4 Bde. gr. 8. 5 rtl.
3) Bandke's polnisch-deutsch u. Troß ꝛc. deutsch-polnisch. Lexicon 2 Bde. gr. 8. 5 rtl.
4) Deutsch-englisch u. englisch-deutsch. Lexicon 2 Bde. gr. 4. 3 rtl.

Ferner daselbst an Danziger Münzen:

Ein Thaler, ein Gulden, ein Sechser, ein Dütchen zusammen für $2\frac{1}{2}$ rtl.

10. Für alle außergerichtl. schriftl. (poet. u. prosaisch.) Arbeiten bin ich täglich in Langefuhr 41. a. zu finden und zu sprechen. C. Ertel.

11. Pensionaire finden billige und gute Aufnahme. Wo? — erfährt man Fischerthor No. 128. beim Zahnarzt Klein.

12. Faulengasse 1051. wird eine anständige Mitbewohnerin gewünscht.

13. Ein fast neues tafelf. Pianof. v. 6 Oct. i. z. verm. Tischlerg. No. 628.

14. Ein Oekonom, der seine Milit.-Pflicht geleistet, wünscht recht bald ein Engagement. Das Nähere Poggenpfuhl No. 193. bei Strauß.

15. Die in diesem Jahre ausgegebenen Bade-Billete zu Weichselmünde sind nur für die diesjährige Badezeit giltig. C. L. Köster.

16. Am 5. d. M. ist ein kleiner schwarzer Wachtelhund mit einem messingenen Halsbande ohne Schloß abhänden gekommen; wer über denselben Auskunft zu geben vermag, beliebe sich Pfefferstadt No. 127., 1 Treppe hoch, zu melden.

17. Pensionaire finden 1. Damm 1115. unter bill. Beding. e. fr. Aufnahme.

18.



Spazierfahrt nach Hela und Zoppot.

Das Dampfschiff „Danzig" fährt Sonntag, den 13. d., vom Johannisthore um 10 Uhr nach Hela und kehrt Abends vor 9 Uhr wieder zurück. In Neufahrwasser und in Zoppot wird auf der Hin- und Rückfahrt angelegt. Passagiergeld 20 Sgr., nach Zoppot 10 Sgr. hin und zurück.

19. Donnerstag, den 10. Septbr. c., bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource „Einigkeit". Anfang um 4½ Uhr Nachmittags. Der Vorstand.

20. **Caffee-National.** 3. Damm No. 1416.

Heute u. morgen Donnerstag, Harfen-Konzert von der Familie **Walter.**

Brämer.

Seebad Zoppot.

21. Heute Mittwoch, den 9. Soirée musicale im Theater-Saal. Anfang Abends 7½ Uhr. Entree 5 sgr. Die Programme sind im Konzert-Locale ausgelegt. Voigt.

Seebad Brösen.

22. Heute Mittwoch den 9. September, Konzert von der Winterschen Kapelle.

Pistorius.

23. **Donnerstag, den 10. d. M., im Schröderschen Garten am Olivaerthor großes Konzert, Illumination** und zum Beschluß große Schlachtmusik (die Schlacht bei Leipzig) bei Bengalischer Beleuchtung. Anf. 6 Uhr. Entree 2½ sgr. Eine Dame in Begleit. ein. Hrn. ist frei.

24. Ein Haus in der Hundegasse mit 4 Stuben, 2 Küchen, Keller, geräumigem Boden rc. wird zum Kauf gestellt. Näheres Langenmarkt No. 453.

25. Ein ¾ Meilen von Danzig unweit der Chaussee belegenes, in voller Nahrung stehendes Kruggrundstück nebst Bäckerei, ist mit den dazu gehörigen 54 Morgen Acker, Wiesen, Weide und Gärten, aus freier Hand zu verkaufen durch den Commissionair C. A. Krüger, Frauengasse No. 887. Daselbst werden auch Capitalien in beliebigen Größen zur Bestätigung nachgewiesen.

26. Dr. M. Freystadt aus Königsberg log. Erdbeermarkt No. 1347.

27. Wir machen den geehrten Mitgliedern bekannt, daß wir unser Local von Langgarten nach der Holzgasse No. 9., bei dem Herrn Arendt, verlegt und das Sterbegeld auf 22 rtl. erhöht haben.

Danzig, den 30. August 1846.

Der Vorstand der Sterbekasse des Vereins „zur Geselligkeit".

28. Auf dem Wege von Neufahrwasser nach Danzig ist eine Tasche mit Badewäsche verloren worden; wer dieselbe Buttermarkt No. 429. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

29. Der Wiederbringer einer in Perlen gest. Cigarrentasche erhält eine Belohnung Jopeng. 609., 1 Tr.

30. 150 Rthlr. werden gegen Sicherheit auf 1 Jahr auf Wechsel gesucht. — Adressen unter Litt. D. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

31. Ein Grützkasten nebst Schiebladen wird zu kaufen gesucht und Adressen unter Litt. A. B. im Int.-Comtoir erbeten.

32. Zu bevorstehender Ziehzeit empfehle ich Einem hochgeehrten Publikum meinen gut eingerichteten Meubelwagen. Stövesandt, Hundegasse No. 271.

33. Ein Gut 2 Meilen von Danzig mit 20 Hufen culmisch soll für 32000 rtl. verkauft werden durch Papius, Heiligen Geistgasse 924.

34. Wer 1 großen Glaskrahm z. vk. hat, melde sich Breitegasse 1237. 2 T. h.

35. Frauengasse 893. ist ein kl. 3 Monate altes Mopshündchen zu verkaufen.

36. Eine Dame sucht eine Mitbewohnerin Johannisgasse 1272. eine Treppe.

37. Rtl. 1000 bis 2000, sind zur ersten sichern Hypothek sogleich zu bestätigen. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter F. B. angenommen.

V e r m i e t h u n g e n.

38. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachr. Breitg. 1144.: 2 S. Breitg., 2 St. heil. Geistg., 2 St. Petersilieng., die Untergelegenh. Breitg. 1227.

39. Tischlergasse No. 649. B. ist eine Stube zu vermiethen.

40. Häkergasse No. 1437. ist eine Gelegenheit von 2 neu decorirten Stuben, Nebenkabinet, Küche und Boden vom 1. October ab zu vermiethen.

41. Das Haus Fleischergasse 134., enthaltend 7 Stuben, 1 Küche, 2 gewölbte Keller und Bodengelaß, so wie Stallung für 6 Pferde, Wagenremise, Holzstall u. 2 Böden zum Futtergelaß, ist zum 1. October c. oder 1. Januar zu v. Näh. Holzg. 14.

42. Vietten Damm No. 1535. parterre nach hinten, sind zwei decorirte Zimmer nebst Kammern, Holzgelaß u. eigener Bequemlichkeit, mit auch ohne Meubeln, zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

43. Langenmarkt No. 494. ist ein freundlicher Saal zu vermiethen.

44. Wollweberg. 541. 1 Zimm. m. a. o. Meub., a. i. daz. Küch., Bod., Kell.

45. Breitegasse No. 1202. sind 3 decorirte Zimmer 2c. zu vermiethen.

46. Poggenpfuhl 390. sind 2 Stuben mit sämmtlicher Bequemlichkeit z. verm.

47. Schmiedegasse No. 92 sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

48. Schnüffelmarkt No. 634. sind 4 Stuben, 1 Küche u. 1 Boden zu verm.

49. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

50. Poggenpfuhl No. 383. ist ein freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermieth.

51. Ein Stall zu 4 Pferden ist Hinterg. No. 221. z. verm. Näh. Hundeg. 328.
52. 3. Damm 1429. ist 1 meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.
53. Dienergasse 192. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.
54. Heil. Geistgasse 923. ist eine Obergelegenheit (2 Stuben, Küche, Speisekammer, Boden, Altan) an ruhige Bewohner zu vermiethen.
55. **Schnüffelmarkt** No. 709. (Sonnenseite) ist eine logeable Wohnung, bestehend aus einem Saale, 2 Stuben nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und beliebig von Michaeli d. J. bis Ostern k. J. zu beziehen.
56. Langenm. No. 451. s. 2 Zimmer mit Meubeln an einzl. Herren gl. z. verm.
57. Saueng. 834. ist e. meubl. Zimm. m. guten Betten f. 3 Rthlr. a. einz. Hr. z. v.
58. St. Peter-Kirchhof 375. ist die Wohnung mit 2 Stuben zu vermiethen.
59. Breitegasse 1192. ist eine meubl. Hangestube nebst Kabinet zu vermiethen.
60. Burgstraße No. 1657. ist ein oder auch zwei Zimmer nebst Zubehör vom 1. October ab, an ruhige Einwohner billig zu vermiethen.
61. Geschäftsveränderung wegen ist der, an Milchkannen und Hopfengassen-Ecke belegene Speicher, der Löwe, zu vermiethen. Dieses Grundstück eignet sich vortheilhaft zu jedem Verkaufsgeschäft. Näheres von 12 — 1 Uhr.

A u c t i o n e n.

62. Eine zum Nachlaß des Stadtrath J. M. Schmidt gehörige Sammlung Bücher verschiedenen Inhalts, deren Kataloge bei mir zu haben sind, werde ich

Donnerstag, den 10. September d. J.,

im Hause Breitegasse No. 1162. öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

63. Dienstag, den 15. September d. J., sollen im Hause Pfefferstadt No. 141., auf freiwilliges Verlangen

1 Stubenuhr, 1 Himmelbettgestell, Spiegel, Betträhme, Kleider-, Glas- und Essenschränke, Tische, Kommoden, Stühle, Schildereien, mehrere Satz Betten, Frauen-Kleidungsstücke, Gardinen, Leibwäsche, Fayance, Messing, Zinn, anderweites Küchengeräth und Hölzerzeug öffentlich versteigert werden und können fremde Sachen zum Mitverkauf daselbst angenommen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

64. Montag, den 14. September d. J., sollen im Hause Poggenpfuhl No. 379., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Verschiedenes Zimmermanns-Handwerkzeug, als: 2 große Ziehrammen, davon die größere ganz neu, mehrere theils neue Hobelbänke, diverse Hobeln, Bohrer, Ziehsägen, Schraubknechte, Blöcke, Tauwerk, Brettschneiderböcke, 2 neue Brustwinden, diverse Ketten und Eisenwerk. Ferner: 1 neues Gartenhäuschen, 2 Gartenbänke, Staketenzaun-Pfähle, 1 Parthie neue Fußleisten, Thür- und Fenster-Verkleidungen, Sandsteine und verschiedene nützliche zum Bau anwendbare Gegenstände.

J. T. Engelhard, Auctionator.

65. Mittwoch, den 9. September 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann & Richter, auf Verfügung eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und

Admiralitäts-Collegii, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

42 Ballen havarirten Caffee.

S. 101. 103. 104. 105 106. 107. 108. 109. 110. 111. 113. 114. 115. 116. 117. 119 — 120. 121. 123 — 129. 131. 134 — 142. 144. 145. 148 — 152.,

aus dem Schiffe „Emilie", Capitain F. Kuhrt.

66. Mittwoch, den 9. September 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen: **33 Säcke havarirten Caffee,**

B No. 1—3. 5. 6. 10. 11. 14. 16—23. 26. 31—37. 39—41. 43. 45. 46. 48—50.

67. Mittwoch, den 16. September d. J., sollen im Hause Hundegasse No. 323. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Münzen, einige silberne Geräthe, 1 mahag. Schreibsekretair, 2 birkene Sophas, Polsterstühle, Tische, 2 Kleider- und 1 Bücherschrank, 1 Himmelbettgestell, 1 Waschtisch, Spiegel, Betten, Gardienen, Bett- und Leibwäsche, Frauenkleidungsstücke, Porzellan, Fayence, Gläser, Bilder, Kupfer, Messing, Zinn, Haus- und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator

68. Freitag, den 11. September c., Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Hause Brodbänkengasse No. 665., auf gerichtliche Verfügung:

1 Ohm 1842r Laubenheimer, ¼ Ohm roth. Aßmannshäuser, ¼ Ohm Forster Traminer, 1 Kiste Geisenheimer und 3 Kisten moussirende Rheinweine, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. Mit dem bill. Verk. des 6/4-Camlott 6 sgr., schottischen à 2 sg., Damenstrümpfe ½-Dtz. 7½ sgr., wird fortgefahren Breit- und Goldschmiedegassen-Ecke.

70. **Eine vollständig eingerichtete Buchbinderei** nebst dazu gehörenden Papier-Vorräthen ist zu verkaufen. Näheres Röpergasse No. 465.

71. 12 neue mahag. Rohrstühle, sauber gearbeitet, s. Schmiedeg. 100. z. verk.

72. **Eine Sendung der neuesten Sackröcke,** Palitots, Oberröcke Beinkleider, Westen in Sammet, Seide u. Wolle, so wie Atlas-Shawls, Hüte, Regenschirme rc. sollen, um schnell zu räumen, zu auff. b. Pr. verk. w. bei

W. Aschenheim, 2. Damm No. 1289.

73. **Moderne Umschlage-Tücher u. feine Mousselin** Kleider zu herabgesetzten Preisen bei Baum, Langgasse 410.

74. **Herabgesetzter Preis-Courant**
des 1sten Berliner National-Herren-Kleider-Magazin,
welches ich in Commission übernommen.

2000	Winter-Paletots in Tuch oder Bukskin	von	8	Rtl. bis	15	Rtl.
1000	do. Säcke do. Flausch	"	5	" "	12	"
3000	do. Bukskin-Beinkleider	"	3½	" "	5	"
500	Sommer do. do.	"	3	" "	4½	"
1000	Tuch-Röcke, sehr elegant mit Seide .	"	6	" "	15	"
4000	Wellington in Sommer- u. Winterstoffen	"	3½	" "	10	"
	Drell-Säcke / Sommer-Röcke und Säcke	"	1½	" "	2½	"

Knaben-Anzüge sehr billig,
empfehle Einem hochgeehrten Publikum zum geneigten Ankauf.
Mit diesen Preisen kann hier Niemand concurriren.
Verkaufs-Local in meinem Hause Langenmarkt,
partetre. Richter, Conditor.

75. **Steinkohl-Kämme** mit Schleifen a 10 Sgr., Steinkohl-Brochen mit weißen und schwarzen Figuren 5 Sgr., desgleichen Colliers 5 Sgr. in einer sehr großartigen Auswahl, eine neue Sorte gepreßte Horn-Einstech-Kämme 5 Sgr., feine Kopfbürsten, Creas-Leinen, Hemden-Knöpfe, eine neue Sorte, empfing so eben und empfiehlt Kupfer, Breitegasse No. 1227.

76. **Hundegasse № 263.**, 1 Treppe hoch, sollen **sämmtliche Meubeln u. Wirthschaftsgeräthe** wegen Veränderung des Wohnorts verkauft werden. Reflectirende wollen sich daselbst melden.

77. Zwei **feine, sauber** gearbeitete **Vasenbouquets** sind zu haben vorstädtschen Graben No. 42.

78. Pfaffengasse 827. ist ein eichener doppelter Schneidertisch wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

79. Die erwarteten **Spazierstöcke** u. **stanaitsche** Reit-, Fahr-, Jagdpeitschen u. Knuten erhielten so eben **J. B. Oertell & Co., Lang. 533.**

80. Da ich bis zum 1. October mein Gold- und Silberwaaren-Lager räumen will, verk. ich sämmtliche Artikel unter dem Kostenpreise.
D. W. Lohmann, gr. Wollwebergasse No. 550.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 210. Mittwoch, den 9. September 1846.

81. **Breitg. 1133.** ist ein neues mahag. Sopha billig zu verkaufen.
82. Grosse frische Smyr. Feigen empfiehlt billig **D. H. Krebs.**
83. Das berühmte engl. **Gehöröl** f. d. Taubh., Harthörigk., Sauf., Brauf. in d. Ohr. p. stets, echt u. billig, von 20 sg. pro Fl. an, z. hab. Fraueng. 902.
84. So eben empfing ich Düsseldorfer ff. Wein- No. 1., weinsüss No. 1, fine präpared Mustrad, ff. naturel u. ff. weinsüss No. 3. Mostrich, deren vorzügl. Güte u. Geschmack ich best. empf. **Gottl. Gräske W.**, Langg.
85. Chirurg. u. **Klystirspritzen** jeder Art, sowie die allgemein für gut anerkannten **(Clysopompes** zum **Selbstklystirgeben)** empfiehlt **Robert Meding, Breiten-Thor.**
86. Eine Parthie brauchbare Fenster ist zu haben Sandgrube No. 465. b.
87. Ein Himmelbettgestell 3½, 1 eich. pol. Sophabettgestell 2, 1 eich. Waschtisch 2⅓, 1 pol. Kommode 3, 1 doppeltes Essensp. 3 rtl. steh. Fraueng. 874. z. S.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

88. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Böttchermeister Anton Lewinski und seiner Ehefrau Auguste geborne Ustarbowski zugehörige, zu Oliva in der Rosengasse No. 36. F. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 272 rtl. 28 sgr. 9 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 9. (neunten) October 1846,
Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

89. Das in der Brodbänkengasse, Ecke der Kürschnergasse, sub Servis-No 661. gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven, neu aufgebauten Wohngebäude mit 7 Zimmern, 4 Küchen, Kammern, Boden & Keller mit laufendem Wasser, in dem seit Jahren die Bäckerei betrieben wurde und das, vortheilhaft aptirt, verhältnißmäßig einen sehr hohen Miethsertrag gewährt, werde ich

Dienstag, den 22. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigern. Besitzdocumente & Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. Nothwendige Subhastation.

Das im Dorfe Glettkau gelegene erbemphyteutische Mühlengrundstück No. 2. des Hypothekenbuchs, welches dem Müller Johann Heinrich Ludwig Drinkgern gehört und auf 8775 Thlr. 16 Sgr. taxirt ist laut Hypothekenschein und Taxe, welche in der Registratur eingesehen werden können, soll

am 6. (sechsten) Februar 1847, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 30. August 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Cigarrenfabrikant Johann Martin Batowski mit Jgfr. Maria Louise Baumgart.

Herr Ignaz Casimir Anton Müller mit Frau Barbara Rosalia geb. Krukowski, verwittwete Kaufmann von Kruszynski.

St. Catharinen. Der Tabaksfabrikant Herr Johann Carl Wilhelm Marks mit Jgfr. Wilhelmine Dorothea Jorzig.

Der Bürger und Eigenthümer, Schiffszimmergesell, Carl Ephraim Kohnke mit Jgfr. Johanna Henriette Nenneke.

Der Schiffszimmergesell Franz David Joseph Menger mit Jgfr. Hanna Dorothea Wiedebrecht.

St. Trinitatis. Der Bürger und Fleischer Herr Ludwig Eduard Sonntag mit Frau Johanna Helena Beckmann.

St. Barbara. Der Bürger und Eigenthümer Herr Heinrich Eduard Mahnke mit Jgfr. Caroline Marianne Borschke.

Der Dienstbote Johann Jacob Lichtenfeld mit Frau Elisabeth Bietau geb. Klatt.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Erdmann Jobski mit Jgfr. Anna Dorothea Oel aus Langfuhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Der Bootschiffer Martin Eduard Wolf, Wittwer, in Neufahrwasser mit Jgfr. Caroline Elisabeth Vogt in Danzig.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 23. bis zum 30. August 1846
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 36 geboren, 5 Paar copulirt
und 49 begraben.

Angekommene Fremde d. 6. Septbr. 1846 mit dem Dampfschiff „Gazelle" v. Königsberg.

Herr Pred.-Amts-Candidat Krüger aus Insterburg, Herr Kaufmann Mearsin aus Amsterdam, Herr Referendar v. Rübel aus Stolpe, Fräulein Müller nebst Schwester aus Danzig, Herr Riemer Taumeyer aus Berlin, die Herren Tapezierer Appel u. Drzeck aus Danzig, Herr Kapitain Madsen aus Rügenwalde.